

***stimmen Afrikas* und Sylt Foundation initiieren neues Partnerprogramm für Literatúraustausch:**

Rhine-South Africa-Fellows

Ein neues literarisches Austauschprogramm bietet Autor/innen aus Südafrika und Nordrhein-Westfalen ab 2015 die Möglichkeit, während eines einmonatigen Aufenthalts im Gastland Künstlerkolleg/innen aus dem jeweils anderen Land kennenzulernen.

Ins Leben gerufen haben das neue Programm „Rhine-South Africa-Fellows“ Christa Morgenrath, Projektleiterin im Allerweltshaus Köln, sowie Indra Wussow mit ihrer Stiftung Sylt Foundation, die in Johannesburg eine Dependence unterhält. Christa Morgenrath leitet mit *stimmen afrikas* eine der wichtigsten Veranstaltungsreihen für afrikanische Literatur in Deutschland, Indra Wussow kuratiert in Afrika diverse Literaturprojekte und macht seit Jahren mit der von ihr im Heidelberger Wunderhorn Verlag herausgegebenen Reihe „AfrikAWunderhorn“ dem deutschen Publikum zeitgenössische Literatur aus Afrika zugänglich.

Die Teilnehmer/innen des Austauschprogramms werden von den beteiligten Institutionen und ihren Partnern eingeladen, Initiativbewerbungen sind nicht möglich. Mitbegründer des Programms und 2015 erster rheinischer Literartur-Bote in Südafrika ist der in Luxemburg geborene und in Köln lebende Autor Guy Helminger. Als erste südafrikanische Autorin wird ebenfalls noch 2015 Rachel Zadok nach Köln reisen.

Das Programm ist zunächst auf fünf Jahre angelegt und verfolgt das Ziel, sich darüber hinaus im deutsch-afrikanischen Literatúraustausch langfristig zu etablieren.

Kontakt:

stimmen Afrikas

www.stimmenafrikas.de

stimmenafrikas@allerweltshaus.de

Sylt Foundation

www.syltfoundation.com

office@syltfoundation.com



Rhine- South-Africa-Fellows wird gefördert von:

